

**LIEBE GENOSSINNEN
UND GENOSSEN!**

Nach der Überschwemmungskatastrophe bei unseren Nachbar*innen in Erftstadt und an der Ahr war und ist viel Hilfe notwendig. Was ich an Solidarität und Hilfe sehen konnte, lässt mich doch hoffen das wir eine Solidargemeinschaft sind.

Aus allen umliegenden Orten, Kreisen und Bundesländern kam Hilfe für die Bürger*innen in diesen betroffenen Gebieten. Ob nun als Aufräumer*in, mit Lebensmitteln oder mit Geld und Sachspenden - wir stehen zusammen. Wir müssen auch weiterhin zusammenhalten und den Wiederaufbau unterstützen.

Was wir trotz allem nicht vergessen darf: es steht eine Bundestagswahl an. Und jede*r ist gefordert, sich aktiv gegen rechte Gruppierungen und Parteien zu stellen, in dem man die Stimme an der Wahlurne abgibt und für die SPD stimmt.

Wir sind eine stolze Partei mit einem guten Wahlprogramm, haben eine tolle Direktkandidatin mit Dagmar Andres und einen fantastischen Bundkanzlerkandidaten mit Olaf Scholz.

Das sind drei Gute Gründe, um beide Stimmen der SPD zu geben!

Ich verbleibe mit einem Glück auf Euer Oliver

IN EIGENER SACHE

Liebe Genossinnen und Genossen,

seit dem vergangenen Jahr muss ich mich damit auseinandersetzen, dass meine Stimme nicht so will wie ich es gerne hätte und meine Sprache beeinträchtigt ist. Viele von Euch ist das längst aufgefallen und beim Parteitag im Juni haben wir schon einmal darüber gesprochen. Mittlerweile haben zahlreiche diagnostische Untersuchungen stattgefunden. Die Mediziner haben festgestellt, dass es sich um eine Beeinträchtigung der Muskulatur rund um die Sprach- und Stimmbildung handelt.

Wie Ihr wisst genieße ich es eigentlich, in der Stadt und bei Veranstaltungen unterwegs sein und mich mit den Bürgerinnen und Bürgern persönlich auszutauschen. Ihr könnt Euch sicher vorstellen, dass es für mich eine Belastung ist, ausgerechnet mit meiner Stimme so beeinträchtigt zu sein.



Ich bin sicher, das ist für viele von Euch nachvollziehbar.

Ich hatte gehofft, dass über die Sommerpause mit etwas Urlaub

und vor allem weniger Sitzungen und Terminen, die die Stimme strapazieren, eine Linderung eintritt. Das ist jedoch leider nicht geschehen. Ich werde dem medizinischen Rat folgen und eine Kur beantragen und antreten müssen.

Alle Mitglieder des Verwaltungsvorstandes – vor allem mein Erster Beigeordneter Gunnar Ohrdorf – die Amtsleitungen, die stellvertretenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Monika Engels-Welter, Helge Herrwegen und Peter Nep, sowie die Ortsbürgermeisterin Katja Braun und die Ortsbürgermeister Ralf Daniel, Manfred Rothermund und Paul Hambach unterstützen mich derweil, indem sie mich dort vertreten, wo Diskussionsbeiträge oder Reden zu halten sind. Dafür bin ich sehr dankbar.

Auch Euch weiß ich an meiner Seite. Das tut gut. Ich danke Euch für die immer wieder ausgesprochenen Genesungswünsche. Ich freue mich darüber sehr.

Bleibt alle gesund und Glück Auf!



AM 26.09.2021 WÄHLEN GEHEN!

ERSTSTIMME: DAGMAR ANDRES

ZWEITSTIMME: SPD FÜR OLAF SCHOLZ

WAHLPROGRAMM ZUR BUNDESTAGSWAHL „DAS ZUKUNFTSPROGRAMM FÜR DICH“



Zukunft wird jetzt gemacht. Wie wir morgen leben, entscheidet sich hier und jetzt. Wir sehen gerade: eine solidarische Gesellschaft, einen unterstützenden, gut funktionierenden Staat, öffentliche Investitionen in Infrastruktur, Wissenschaft und Forschung, eine kraftvolle Wirtschaft, ein starkes, souveränes Europa, zukunftsfähige Arbeitsplätze und den Kampf gegen den Klimawandel – das gehört alles zusammen.

Das ist das Angebot mit dem **Olaf Scholz** unser Land nach vorne bringen will. Hierfür tritt er mit seiner Erfahrung an, um als neuer Bundeskanzler neue Ideen durchzusetzen. Das ist der Weg in eine bessere Zukunft für alle!

Wir überschreiten gerade die Schwelle zu einer neuen Zeit – nicht nur wegen der Erfahrungen und Folgen der Pandemie. Mit dem dringend notwendigen Klimaschutz verändert sich unsere Energieversorgung, wie wir produzieren und konsumieren. Unsere Kinder

und Enkel sollen eine Welt haben, in der sie leben können. Nicht irgendwie, sondern gesund. In Wohlstand und Frieden.

Für eine lebenswerte Zukunft:

- modernste Mobilität Europas
- digitale Souveränität in Deutschland und Europa
- klimaneutrales Deutschland
- flächendeckende Gesundheitsversorgung

Wir schauen nicht von oben auf andere herab. Jede Arbeit ist wertvoll und verdient Anerkennung. Respekt fängt im Kleinen mit gegenseitiger Wertschätzung an – im

Gespräch über den Gartenzaun, an der Supermarktkasse oder im Netz.

Für eine Gesellschaft des Respekts:

- Arbeit wertschätzen
- bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Sicherheit im Alter
- Bürgergeld
- gegen Diskriminierung und für Gleichstellung

Wir werden viele große Aufgaben nicht allein gelöst bekommen. Pandemie, Klimawandel und die Herausforderungen der Globalisierung lassen sich nur gemeinsam bewältigen.

Für ein souveränes Europa:

- solidarisches Europa
- sozialökologischer Wandel
- Europa in der Welt

Mit einem klaren Kurs und einem starken Programm, treten **Olaf Scholz**, Dagmar Andres und alle anderen Bundestagskandidat*innen für uns alle an. Aus Respekt vor deiner Zukunft. (HO)



OLAF SCHOLZ – UNSER MANN FÜR DAS KANZLERAMT

Mit Olaf Scholz möchte ein gestandener Mann, für die SPD in das Bundeskanzleramt ziehen.

Olaf ist 1958 in Osnabrück geboren und mit seinen beiden Brüdern in Hamburg aufgewachsen. Nach dem Abitur absolvierte er den Zivildienst und studierte Rechtswissenschaften. Ab Ende der achtziger Jahre arbeitete er als Anwalt für Arbeitsrecht. In dieser Zeit vertrat Olaf Scholz hunderte Beschäftigte in Kündigungsschutzklagen. Im Zuge der Wiedervereinigung beriet er viele neue Betriebsräte in den Verhandlungen mit der Treuhandgesellschaft.

Auch in politischen Ämtern hat er sich bewährt: Olaf kann auf eine lange Liste von Erfahrungen zurückblicken: vom Innensenator in

Hamburg, über den Bundesminister für Arbeit und Soziales zum zweimaligen Ersten Bürgermeister von Hamburg. Seit 2018 ist er der Bundesminister der Finanzen und Stellvertreter der Bundeskanzlerin.

Olaf Scholz hat sich 5 Schwerpunktthemen auf die Agenda gesetzt:

Stabile Renten: Mit ihm können sich alle auf ein würdiges Leben im Alter verlassen – mit einer stabilen und sicheren Rente.

Gute und sichere Arbeit: Die Miete bezahlen, den Kindern ein gutes Aufwachsen ermöglichen, den eigenen Lebensstandard im Alter halten. Das muss mit guter Arbeit gesichert sein.

Kinder fördern, Familien stärken: Gerade Kinder und Jugendliche ha-

ben unter der Corona-Krise besonders gelitten. Deshalb will er Kinder und Jugendliche fördern und Familien stärken.

Faire Mieten: Für ihn ist selbstverständlich, dass jeder eine bezahlbare Wohnung hat. Das heißt vor allem: mehr bauen! Denn das wirkt am besten gegen hohe Mieten.

Klimaschutz, der Arbeit schafft: Den Klimawandel zu stoppen, ist eine Menschheitsaufgabe. Er will deshalb, dass Deutschland bis spätestens 2045 klimaneutral wird.

Das alles macht ihn zur besten Person für die Position des Bundeskanzlers – daher wollen wir ihn mit unseren Stimmen dorthin wählen! (OK)

3 FRAGEN AN OLIVER KOCH

Nach der Neuwahl des Vorstandes unseres Ortsvereinsvorstandes, haben wir uns entschieden, unsere nächsten drei Fragen an unseren neuen Vorstand zu richten. Wir fangen bei unserem neuen Vorsitzenden an.

Oliver, erst einmal herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl. Sicher würden alle Genossinnen und Genossen mehr über dich erfahren wollen.

Vielen Dank für die Glückwünsche und gerne beantworte ich Euch die drei Fragen.

Ich wohne seit rund 20 Jahren in Wesseling. Meine Frau Karin hat mich hierhergebracht. Seit 2007 bin ich verheiratet und habe eine fast 17-jährige Tochter. Seit meinem Umzug nach Wesseling, bin ich engagiert in der Freiwilligen Feuerwehr. Heute bin ich dort der stellvertretende Leiter der Feuerwehr und als Feu-



erwehrspresesprecher aktiv. Auch auf Kreisebene engagiere ich mich für die Feuerwehr. Beruflich bin ich bei der Berufsfeuerwehr Solingen.

Seit der Wahl von Erwin Esser zum Bürgermeister, bin ich aktives Mitglied der SPD Wesseling. Aber seit ich denke kann schlägt mein Herz für die SPD. Meine großen Vorbilder in der SPD sind Helmut Schmidt und Willy Brandt.

Bei Deiner Vorstellungsrede sprachst Du von „Team und Teamarbeit“. Kannst Du das etwas ausführlicher?

Aus meiner ehrenamtlichen und beruflichen Tätigkeit bei der Feuerwehr weiß ich, nur zusammen kann man Ziele erreichen. Das heißt für mich, der Vorstand ist das Team und jede*r sollte sich mit den verschiedensten Fähigkeiten einbringen. Wir ziehen alle zusammen in eine gemeinsame Richtung und erreichen zusammen als Team das Ziel.

Ich habe als Vorsitzender ein großartiges Team! Ich kann mit den

Genossinnen und Genossen fast alle Bereiche abdecken und auf viele verschiedenen Erfahrungen zurückgreifen.

Was sind Deine Ziele für den Ortsverein Wesseling? Anders gefragt: was möchtest Du mit uns erreichen?

Mir ist wichtig, dass die SPD Wesseling eine starke bzw. die stärkste politische Partei in Wesseling wird. Dass wir eine starke SPD-Fraktion im Wesseling Rathaus haben. Dass der Ortsverein Wesselings Bürgermeister Erwin Esser den Rücken stärkt. Dass die SPD in den zukünftigen Wahlen gute Ergebnisse erreicht und noch viel mehr.

Das alles kann ich als Vorsitzender aber nicht allein erreichen, genau dafür brauche ich ein Team um mich und vor allem Euch, liebe Genossinnen und Genossen. Nur mit Euch zusammen kann ich das erreichen, ihr seid der Rückhalt für diese Aufgaben. Und darauf freue ich mich!

DIE FRAKTION STELLT IHRE ARBEIT VOR

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit & Senioren umfasst schwerpunktmäßig gleich vier große Themenfelder und alle sind wichtige Säulen unserer Kernkompetenz als Sozialdemokrat*innen. Hartz IV können wir nicht abschaffen, wir können auch niedrige Renten nicht erhöhen und die Ungleichbehandlung von Patient*innen können wir auch nicht abschaffen. Wir können uns jedoch im kommunalen Bereich dort für Verbesserungen einsetzen, wo es möglich ist und die Kommune auch in der Verantwortung ist. Mit den neuen/alten Mehrheitsverhältnissen ist



unsere Arbeit auch in dieser Legislaturperiode keineswegs einfacher geworden. Jeder Antrag muss gut überlegt sein, gut recherchiert und zudem auch gut begründet werden. Selbst dann, wenn wir unsere Hausaufgaben gemacht haben, erleben wir, wie gute und gerechte Anträge von der Mehrheit abgelehnt werden. So jüngst beispielsweise bei unserem Antrag auf Ausgabe des Familienpasses an alle Haushalte bereits ab dem ersten Kind.

Gute Arbeit kann dennoch auch Belohnung in diesem Ausschuss erfahren und wir konnten bereits zu Beginn unserer Arbeit gemeinsam mit unseren Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss und der ASF auch erste Erfolge erzielen. So sieht der Stellenplan der Verwaltung

künftig auch eine Stelle für eine Vollzeithebamme, oder Familienhebamme vor. Es gibt noch viel zu tun und wir haben auch noch viel vor, um die Lebenssituation für Familien und Senioren in Wesseling zu verbessern. Beim Familienpass bleiben wir selbstverständlich am Ball und werden unseren Antrag immer wieder einbringen – möge hier der stete Tropfen harte grün-schwarze Herzen erweichen.

Wenn Ihr mehr wissen wollt, Fragen oder Anregungen habt oder im AK AFSGS mitarbeiten wollt, meldet euch gerne bei unserem sozialpolitischen Sprecher Thomas Giertz telefonisch unter 02236 3051022 oder per Mail an thomas.giertz@spd-wessling.de

SITZUNGS- KALENDER SEPTEMBER

1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	

Am 06.08., 13.08., 20.08. und 27.08. jeweils um 18:30 Uhr Fraktionssitzung.

Ausschusssitzungen beginnen um 18:00 Uhr, außer es ist anders angegeben.

- 08.08. Jugendhilfeausschuss
- 14.08. Betriebsausschuss
- 15..08. Ausschuss für Sport, Freizeit, Kultur und Partnerschaft
- 21.08. Hauptausschuss
- 22.08. Schulausschuss
- 28.08. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz

MACHT MIT BEIM RHINE CLEANUP!

Am 11.09.2021 um 13:30 Uhr treffen wir uns an der NATO-Rampe zur Säuberung des Rheinuferes und freuen uns über so viele helfende Hände wie möglich!

Bei Fragen könnt Ihr Euch an Hannah Laubach (hannah.laubach@spd-wesseling.de) wenden.



WIR MACHEN UNS FÜR FRAUEN STARK!



Am 25.06.2020 wurde die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) der SPD Wesseling neu gegründet. Zeit, über die Arbeit des zurückliegenden Jahres zu berichten. Derzeit besteht die ASF aus sieben Frauen: Monika Kübbeler (Vorsitzende), Katja Braun (stellv. Vorsitzende), Ute Meiers (Schriftführerin), Gabriele Knode-Stenzel und Panagiota Boventer (Beisitzerinnen). Unterstützt werden wir von Tanja Florin und Gaby Heuterges.

Das erste Jahr war von Corona geprägt, sodass öffentliche Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Trotzdem widmeten wir uns wichtigen Frauenthemen. Online diskutierten wir mit Expert*innen zum Thema Gewalt an Frauen und Kindern, Kinderarmut, Situation der Hebammen vor Ort, Versorgung von schwangeren Frauen und jungen Eltern und equal-pay.

Daraus entstanden ist die Kinderarmutskonferenz der SPD Wesseling und eine aktuelle Stellenausschreibung der Stadt Wesseling für eine Familienhebamme. Abgelehnt wurde unser Antrag für eine Beratungsstelle für Frauen in Wesseling. Hierfür sah die Mehrheitskoalition leider keinen Bedarf.

Erfreulich ist, dass der runde Tisch für Frauen in Wesseling wieder eingeführt wurde. Dort werden wir weiter für eine Verbesserung des Beratungsangebotes für Frauen werben und im November eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema Gewalt an Frauen durchführen.

Einen Antrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Hebammen und gegen die Schließung von Geburtsstationen wurde von uns an die Bundes-, Landes- und Kreispartei gestellt. Hoffen wir auf ein gutes Ergebnis der SPD bei der Bundestagswahl, damit wir das Heft des Handelns übernehmen. Hierbei werden wir den OVV unterstützen und vor Allem die Frauenthemen im Blick haben.

Liebe Genossinnen, wenn Ihr Lust habt mitzuarbeiten oder Euch Themen unter den Nägeln brennen, meldet Euch bei uns (monika.kuebbeler@spd-wesseling.de). Wir freuen uns über jegliche Unterstützung!



ANSPRECHBAR

FÜR DEN ORTSVEREIN

Oliver Koch
oliver.koch@spd-wesseling.de
0176 20397460

FÜR DIE FRAKTION

Detlef Kornmüller
detlef.kornmueller@spd-wesseling.de
0178 7902347

Fraktionssekretärin Jutta Kohaupt
spd@wesseling.de
02236 701-234

Bürozeiten:
Mo. und Di. 12:00Uhr - 18:00Uhr
Mi. und Do. 9:00Uhr - 14:00Uhr

BÜRGERMEISTER ERWIN ESSER

erwin.esser@wesseling.de
02236 701-255

FÜR DIE JUSOS

Christoph Schwarz
christoph.schwarz@spd-wesseling.de
0177 4235694

FÜR DIE ASF

Monika Kübbeler
monika.kuebbeler@spd-wesseling.de
0177 9607595

IM KREIS

Helmut Halbritter
helmut.halbritter@spd-wesseling.de
0172 9881322

Ute Meiers
ute.meiers@spd-wesseling.de
01525 3468423

IM WEB

<https://www.spd-wesseling.de>
Facebook: SPDWesseling
Instagram: @spd.wesseling

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM

rheinseiten669@gmail.com

BANKVERBINDUNG

SPD Wesseling
IBAN: DE 30 3705 0299 0184 0005 31
BIC: COKSDE33XXX

